



Bild: wasanajai/Shutterstock.com

©Copyright 2022 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

Einnahmeempfehlung

Vorbeugend:

2x täglich 30 Tropfen*
(für zumindest 2 Monate)

Bei akuter Blasenentzündung

4x täglich 30 Tropfen*
(für zumindest 10 Tage)

*Ca. eine halbe Stunde nach dem Essen mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen

Während der Einnahme von Orthosiphon wird eine vermehrte Flüssigkeitszufuhr (Wasser) empfohlen!

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine einschleichende Dosis von 3x täglich 10 Tropfen mit anschließender Steigerung auf die oben beschriebene Einnahmeempfehlung (Herxheimer-Reaktionen)



Orthosiphon

Katzenbart

Familie

Auch Katzenbart genannt, gehört Orthosiphon der Familie der Lippenblütler (*Lamiaceae*) an.

Beheimatet

In den tropischen Regionen Asiens – speziell Südostasien und Indien – beheimatet, aber auch in Australien und in den tropischen Regionen Amerikas anzutreffen.

Verwendete Pflanzenteile

Die Blätter und die Zweigspitzen werden verwendet.

Inhaltsstoffe

Flavonoide (u.a. *Sinensetin* und *Scutellarein*), Kaffeesäurederivate (u.a. *Rosmarinsäure*), Triterpene, Saponine, Kalium, geringe Mengen ätherisches Öl als auch oxygenierte Diterpene (u.a. *Orthosiphon*).

Anwendung

Orthosiphon besitzt eine in erster Linie **harntreibende** Eigenschaft, doch auch **entzündungshemmende, antimikrobielle** und **leicht krampflösende** soll die Pflanze aufweisen. Für die signifikant harntreibende Wirkung soll die Zusammensetzung der vor allem *Flavonoide*, *Triterpene* und *Saponine* in der Pflanze verantwortlich sein. Die Nierendurchblutung wird erhöht, was eine vermehrte Harnausscheidung mit sich bringt. Die entzündungshemmende Eigenschaft könnte den Stoffen *Sinensetin* und *Scutellarein* zuzuschreiben sein, die die Bildung entzündlicher Botenstoffe hemmen.

Somit hilft Orthosiphon zur **Durchspülung der ableitenden Harnwege** (*Durchspülungstherapie*) und kann dabei helfen **Nierengrieß** (kleinere Nierensteine) auszuschwemmen. Hierbei wird diskutiert, ob Orthosiphon eine die Harnleiter erweiternde Wirkung aufweist, die dieses Vorgehen bewerkstelligen kann. Zudem unterstützt es **bakterielle Infektionen der Harnwege** und etwaige dort anzutreffende Entzündungen zu lindern oder gar zu beseitigen. **Blasenentzündungen** fallen somit in das Einsatzgebiet der Pflanze.

Hinweise: Während einer Durchspülungstherapie muss auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr geachtet werden (min. 2 Liter pro Tag)! Beim Vorliegen von Ödemen infolge eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit sollte eine Durchspülungstherapie mit Orthosiphonblättern nicht durchgeführt werden.